



Pressemitteilung

Kinder- und Jugendzentrum „Helga Winter“ in Viile Satu Mare / Rumänien feierlich übergeben

Göttingen 11.09.08 (cr) Dr. Klaus Winter und seine Frau Helga reisten im Sommer 2008 nach Rumänien, um der römisch-katholischen Diözese Satu Mare ein vom Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) finanziertes Kinder- und Jugendzentrum offiziell zu übergeben.

In den vergangenen Jahren hat das HDZ in Zusammenarbeit mit dem Lazarus-Orden mehrere Projekte in dieser Region realisiert. Dazu gehörten die Sanierung des Gymnasiums in Satu Mare und der Bau eines Sozial- und Bildungszentrums in Großkarol. Zusätzlich wurde die sozial-karitative Arbeit in Bildegg finanziell abgesichert. Dabei liegt der Hauptakzent der Hilfsmaßnahmen des HDZ in dieser Region vor allem in der Hilfe für Kinder und Jugendliche sozialschwacher Familien.

Während der feierlichen Übergabe betonte Winter die Nutzungsziele des neuen Kinder- und Jugendzentrums: Langfristig sollen in den Räumlichkeiten sozial benachteiligte Kinder an Wochenenden und in den Ferien betreut, im Rahmen von Weiterbildung kirchlich-spirituelle Impulse für den Alltag gegeben und Einkehrtage speziell für Jugendliche und Studenten über das ganze Jahr hindurch eingerichtet werden.

Das jetzige Kinder- und Jugendzentrum war einst die Sommerresidenz des Bischofs und liegt etwas außerhalb von Satu Mare, umgeben von Weinbergen und Obstplantagen - ein idealer Ort der Besinnung und Entspannung. Die Einrichtung, die Winter wegen des unermüdlichen Einsatzes für das HDZ seiner Frau, Helga Winter, gewidmet hat, verfügt über fünfzig Übernachtungsmöglichkeiten in 2- und 3-Bett-Zimmern und bietet durch die bauliche Ausgestaltung viel Raum zum Verweilen, drinnen wie draußen.

Miercurea Ciuc, Iasi, Satu Mare sind Projektschwerpunkte des HDZ in den vergangenen Jahren in Rumänien gewesen.

Mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,5 Mio. Euro konnte bisher Hilfe erbracht werden. Rumänien ist auf solche Investitionen dringend angewiesen. Sie lösen die sozialen Probleme der Kinder und Jugendlichen in diesem Land nicht hinreichend, stellen aber einen unverzichtbaren Teil der Hilfe zur Selbsthilfe dar. Neue Pläne werden bereits gefasst. Auch in Bildegg wird ein Schul- und Bildungszentrum entstehen.

Bildergalerie + Fotos in Printqualität:

http://www.hilfswerk-z.de/Satu_Mare_2008/index.html

Rückfragen + Ansprechpartner:

Dr. Klaus Winter, Vorsteher HDZ, Familie.Dr.Winter@t-online.de, Tel.: 05524 3379

Bilderwünsche:

Dr. K. de Cassan, Öffentlichkeitsreferent des HDZ, info@ziis.de, mobil: 0171 524 6678